

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studierende,

hier die wichtigsten Informationen zu den bevorstehenden Abschlussklausuren in der „Einführung in die Literaturdidaktik“

1. Die Klausur wird geschrieben am Donnerstag, dem 20.7.2006 von 16:00 s.t. bis 19:00 Uhr, in Raum AR- D 5103.
2. Es besteht die Gelegenheit, die Klausur am Dienstag, dem 19.9.2006 von 16:00 s.t. bis 19:00 Uhr in Raum AR - E 8101 zu schreiben. Ein weiterer Termin wird angeboten am Montag, dem 16.10. .2006 in der Zeit von 16:00 s.t. bis 19:00 Uhr in Raum AR- E 8101.
3. Gegenstand der Klausur sind der Inhalt der Veranstaltung und die im Netz zu der Veranstaltung eingestellten Texte.
4. Bei der Klausur habe ich nach Vorgaben des Teams Germanistik und des Lehrerbildungsausschusses auch auf Ihre sprachliche Leistung zu achten. Inhalt und sprachliche Form werden getrennt gewertet. Es kann sein, dass eine Klausur inhaltlich bestanden wird, der Schein aber erst nach der Aufarbeitung der sprachlichen Defizite (autodidaktisch oder durch besuch eines oder mehrerer Sprachkurse) ausgehändigt wird.
5. Sie sollten sich um die Anwendung der reformierten Rechtschreibung bemühen. Verstöße gegen sie werden gewertet.
6. Bitte, legen Sie Ihrer Klausur die Bescheinigung über Ihre besondere Leistung bei. Sie finden das Scheinformular der Klausur angeheftet, bitte füllen Sie es VOLLSTÄNDIG aus, ohne es von der Klausur abzulösen.
7. Wenn Sie es wünschen, wird Ihnen die korrigierte Klausur in den Ferien zugeschickt. Dazu ist es notwendig, Ihrer Klausur einen frankierten und adressierten DIN A4-Umschlag beizulegen. Der Umschlag sollte weiter gut sichtbar Ihre Matrikelnummer aufweisen. Damit der umfangreiche Versand bewältigt werden kann, bitten wir um Meldung von 3 Freiwilligen, die in der Nähe wohnen und in den Ferien erreichbar sind, um an einem Vormittag oder Nachmittag zusammen mit Claudia Heckhäuser die notwendigen Arbeiten zu erledigen.
8. Bitte, halten Sie bei der Klausur Studenten- und Personalausweis bereit. Die große Zahl der TeilnehmerInnen macht diese Kontrolle notwendig. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
9. Die Matrikelnummern der erfolgreichen Klausuren werden an der Tür meines Dienstzimmers (AR-K 212) ausgehängt. Eine Meldung der nicht erfolgreichen Klausuren an das Zwischenprüfungsamt erfolgt zurzeit nicht.
10. Um Ihnen bei der großen Zahl zu korrigierender Klausuren rasch die Ergebnisse mitzuteilen, werde ich wahrscheinlich erst einmal sortieren zwischen „bestanden“ und „nicht bestanden“. Die nicht erfolgreichen Klausuren werden umgehend abgeschlossen, während sich die Feinkorrektur der positiven Arbeiten verschieben kann. Die mitgeteilte Entscheidung

„bestanden“ ist verbindlich, so dass kein Grund besteht, ständig individuell nach den ausstehenden Klausuren zu fragen.

11. Neben meinem Dienstzimmer hängt eine Liste. Erst wenn Ihr Name dort erscheint, kann die Arbeit abgeholt werden, was Sie dann aber auch zügig machen sollten (zur Zeit archiviere ich Dutzende nicht abgeholter Arbeiten).

12. Wenn Sie die Klausur nicht bestanden haben sollten, können Sie diese mit Ihrer/Ihrem Tutor/in und/oder mit mir besprechen.

Zwischen den Klausurterminen findet ein Tutorium statt, das die TutorInnen und ich anbieten. Es ist offen für alle interessierten TeilnehmerInnen der beiden Einführungen.

Viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Faigel